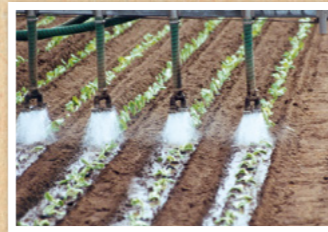




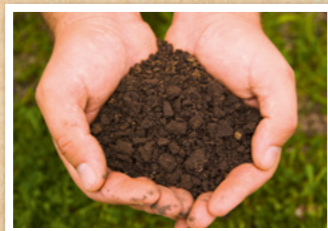
BEHR steht für...



Qualität



Innovation



Bodenständigkeit



Tradition

Familienbetrieb seit Generationen

Über uns

Die Firma BEHR ist ein in vierter und fünfter Generation inhabergeführtes Familienunternehmen. Es hat seine Wurzeln in einem kleinen Gemüsebaubetrieb in Rosenweide, eine halbe Stunde südlich von Hamburg. Bereits seit 1895 wurde hier Gemüse im Freiland angebaut und mit einer Schute über die Elbe auf den Hamburger Großmarkt zum Verkauf gebracht.

Seit über 25 Jahren bauen wir Bio-Gemüse in Mecklenburg-Vorpommern und seit 2008 in Niedersachsen an. Um unsere Kunden ganzjährig mit qualitativ hochwertigem Bio-Gemüse beliefern zu können, produzieren wir in den Wintermonaten in Spanien. Von den anfänglich 15 Hektar konnten wir den Bio-Anbau kontinuierlich auf heute rund 600 Hektar Gemüse erweitern.

Zufriedenheit durch Qualität

Für uns stehen eine hochwertige Produktqualität und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden klar im Vordergrund.

Ziel aller Arbeiten im Anbau, in der Ernte, in der Aufbereitung, in der Halle, in der Logistik und beim Verkauf ist die Kundenzufriedenheit. Dies findet sich in Form eines sicheren Produkts beim Konsumenten wieder. Es soll dem Wohlbefinden und der gesunden Ernährung dienen, mit Freude und Genuss gegessen und in der Produktion allen Sozial- und Umweltaforderungen gerecht werden.



Rudolf Behr
Vorstandsvorsitzender
BEHR AG

Bio-Mini Romana

Bio-Mini Romana ist ein kompakter Romanasalat, von dem nur das Herz geerntet wird. Da wir für den Anbau nur wenige Sorten einsetzen, sind die Eigenschaften während der gesamten Saison zuverlässig konstant.

Bio-Kresse

Unsere geschmackvolle Bio-Kresse gedeiht das ganze Jahr über in Norddeutschland. Wir verwenden ausschließlich die großblättrige Kressesorte, die den typisch scharfen Geschmack von Senf und Rettich entfaltet und sich durch eine lange Haltbarkeit auszeichnet.

Bio-Broccoli

Unser Bio-Broccoli wächst im Freiland, geschützt unter Netzen. So können Rapsglanzkäfer, Kohlfliegen und Co. ihm nichts anhaben. Broccoli ist ein recht sensibles Produkt und stellt hohe Ansprüche an den Boden, an die Nährstoffversorgung und an das Klima.

Bio-Eisbergsalat

Eisbergsalat ist eine Weiterzüchtung des Kopfsalats. Seinen Namen verdankt er der Tatsache, dass er früher in Amerika auf Schreddereis transportiert wurde, um ihn frisch zu halten. Unser Unternehmen machte den Eisbergsalat in den 1980er Jahren in Deutschland populär.



Natur braucht Raum und Fläche

Als Gemüseanbauer arbeiten wir täglich in und mit der Natur und sind ihr verpflichtet. Dabei ist unsere umweltfreundliche Wirtschaftsweise, die den Boden gesund hält, das Klima schützt und die Artenvielfalt fördert, genauso wichtig für eine gute Bio-Produktion wie die natürlichen Gegebenheiten. Ökologisch Gemüse anzubauen setzt voraus, dass die Region eine ungestörte Natur zulässt, denn Natur braucht Raum und Fläche. Das haben wir im Norden.



Natürlicher Pflanzenschutz durch Förderung der Artenvielfalt

Unberührte Wälder, Büsche, Feldränder, Wiesen und Wasserflächen sind der Rückzugsraum für Nützlinge. Das ist die erste und wichtigste Voraussetzung für einen natürlichen Pflanzenschutz. Ein weiterer Punkt ist ein vielschichtiges Bodenleben im Feld. Die Sorten werden für den jeweiligen Standort ausgewählt. Es wird auf Geschmack, Farbe, Wuchs und Widerstandskraft gegen Krankheiten und Schädlinge geachtet. Gentechnisch veränderte Pflanzenarten werden von uns weder im konventionellen Gemüsebau noch im Bio-Anbau eingesetzt.

Nützlinge spielen eine wichtige Rolle im biologischen Anbau, denn sie ermöglichen eine natürliche Form der Schädlingsbekämpfung. Beispielsweise ernähren sich Marienkäfer von Blattläusen, Vögel von Raupen und Regenwürmer von organischem Material, wie Bakterien und Pilzen, und erzeugen dabei wertvollen Humus. Neben den natürlichen landschaftlichen Gegebenheiten haben wir zusätzlich zur Förderung von Nützlingen Steinhaufen angelegt, in denen sich Käfer und Krabbeltiere wohlfühlen, sowie Insektenhotels aufgestellt und Vogelhäuser aufgehängt. Als weitere natürliche Maßnahme gegen Schädlinge nutzen wir zum Beispiel Kulturschutznetze.

Lebensraum und Nahrung für Bienen

Bereits seit 2009 legen wir in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Imkern gezielt Blühstreifen und Blühwiesen zur Förderung der Biodiversität und zum Bienenschutz an, mittlerweile auf einer Fläche von über 150 Hektar. Seit 2018 beschäftigen wir im Hause BEHR einen eigenen Imker. Neben dem Aufbau einer Imkerei und der Betreuung der Bienenvölker ist er mit allen Aufgaben rund um Landschafts- und Naturschutz betraut. Dazu zählen beispielsweise das Bauen und Aufstellen von Sitzstangen und Insektenhotels, das Fertigen und Aufhängen von Vogelhäusern sowie die Auswahl bzw. Zusammenstellung geeigneter Blümmischungen, damit die Bienenvölker ausreichend passende Nahrung finden.

Gezielte Maßnahmen für mehr Naturschutz

Um Gemüse biologisch und nachhaltig anbauen zu können, ist eine intakte Natur notwendig. Daher unterstützen wir an all unseren Standorten ihren Erhalt aktiv durch eine Vielzahl von Maßnahmen. Unsere Geschäftsführer, Betriebsleiter und Mitarbeiter wetteifern dabei um die besten Ideen.

Wir sorgen für natürliche Lebens- und Rückzugsräume:

- über 150 Hektar Blühwiesen und -streifen zur Förderung der Biodiversität und zum Bienenschutz
- 1,5 Hektar Wald mit Totholz und weitere Totholzanlagen an 15 Standorten
- Herausnahme von Ackerflächen aus der Produktion
- systematische Begrünung der Feldrandstreifen

Wir schaffen Ansitze und Behausungen:

- Sitzstangen für Greifvögel
- Nistmöglichkeiten für Vögel
- Steinhäufen
- Bienenkästen
- Insektenhotels, zum Beispiel unsere 12m x 3m großen Insektenhotels direkt an unseren Bio-Flächen in Kölzin und im spanischen Balsa-pintada

Wir engagieren uns im Landschaftsschutz:

- Erhalt von Söllen (Kleingewässern) in Mecklenburg-Vorpommern
- Anlage von 2 Hektar Fläche nach den Richtlinien des UNESCO-Biosphärenreservates Schaalsee
- 1 Hektar Fläche reserviert für bedrohte Gräserarten
- 2 Hektar Moor- und Schilfflächen im Urzustand belassen

Und vieles mehr!



Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen

Innovationen im Bio-Anbau für mehr Umweltschutz

Moderne Technik hilft im Bio-Anbau, ressourcenschonend zu arbeiten. „Precision Farming“ im Bio-Anbau ist kein Widerspruch, sondern eine entscheidende Grundlage für verantwortliches Handeln.

Durch die Umstellung von der normalen 1,5-Meter-Bewirtschaftungsbreite auf das 12-Meter-Beetsystem im Jahr 2016 konnten wir unseren Bio-Anbau nachhaltig effizienter und umweltfreundlicher gestalten. Beispielsweise haben wir durch die Verringerung der Anzahl der Felddurchfahrten den Kraftstoffverbrauch und somit auch den CO₂-Ausstoß signifikant reduziert, die von Bodenerosion und Bodendruck betroffene Fläche verringert sowie die Dünger- und Wassermenge minimiert.

Zwei weitere technische Innovationen, eine kameragesteuerte Hacke und eine Freiland-Dämpfanlage, ermöglichen uns eine personalsparende und trotzdem umweltfreundliche Bekämpfung von Unkraut. Die kameragesteuerte Hacke kann auf 12 Metern Breite und über 31 Pflanzreihen das Unkraut von den Gemüsepflanzen unterscheiden und hackt dieses zuverlässig zwischen den Pflanzen weg. Die Freiland-Dämpfanlage erleichtert den biologischen Anbau von Direktsaat-Gemüse wie Spinat und Rucola, indem sie die Flächen auf ökologisch schonende Weise von Unkrautsamen befreit.



Gesunder Boden – gute Qualität

Boden? Leben!

Der Boden ist ein extrem artenreiches und komplexes Ökosystem, in dem Milliarden von Organismen, wie z.B. Bakterien, Pilze und Würmer, leben. Dies gilt es zu verstehen und gesund zu erhalten. Denn ein gesunder Boden ist die Voraussetzung für qualitativ hochwertiges Bio-Gemüse.

Zur Förderung des Bodenlebens und zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit muss ausreichend organische Masse eingebracht werden. Dies geschieht zum einen durch organische Düngerarten, wie beispielsweise Stallmist und Haarmehlpellets. Zum anderen säen wir stickstoffbringende Gründüngungspflanzen aus, die im Winter den Boden vor dem Auswaschen von Nährstoffen schützen und im Frühjahr in den Boden eingearbeitet werden. So bekommt der Boden wichtige Nährstoffe zurück und das Bodenleben hat eine reichhaltige Nahrungsquelle. Da wir unsere Ernte direkt auf dem Feld verpacken, verbleiben die Erntestereste, wie die Umblätter und das Wasser von der Feldwäsche, auf dem Feld. Die organische Masse bleibt somit dort, wo sie aufgewachsen ist und steht nach der Humifizierung und Mineralisierung der nächsten Kultur als Startdüngung wieder zur Verfügung. Somit ist ein geschlossener Kreislauf gewährleistet und der Nährstoffentzug durch die Ernte wird deutlich verringert. Weitere bodenschützende Maßnahmen an all unseren Standorten sind unser 12-Meter-Beetsystem, ein konsequenter und verantwortungsbewusster Flächenwechsel sowie eine weit gestellte Fruchtfolge mit den unterschiedlichsten Kulturen.



Vertrauen und Zuverlässigkeit – 100% Bio-Qualität

Zertifizierte EG-Bio-Qualität

Unsere Bio-Betriebe sowie unsere Lieferanten sind nach der EG-Öko-Verordnung zertifiziert. Unabhängige Kontrollstellen prüfen regelmäßig alle Bereiche der Gemüseproduktion auf die Einhaltung der EG-Öko-Richtlinien.

Mehr als nur Standard

Die BioBehr GmbH ist zusätzlich nach den Richtlinien des ökologischen Anbauverbandes BIOPARK e.V. zertifiziert. Die BIOPARK-Richtlinien liegen in vielen Bereichen, wie zum Beispiel dem Pflanzenschutz und der Gründüngung, über den Mindestanforderungen der EG-Öko-Verordnung. Auch die Vorgaben zur Verwendung bestimmter Sorten sind strenger. So dürfen beispielsweise Sorten aus Proto- oder Cytoplastenfusion (CMS) bzw. vergleichbaren Methoden nicht angebaut werden. Mit der BIOPARK-Zertifizierung bieten wir Ihnen qualitativ hochwertigste Verbandsware an.

Seit 2016 sind wir offiziell anerkannter Partner des Biosphärenreservates Schaalsee. Durch die nachhaltige Wirtschaftsweise tragen wir aktiv zum Erhalt unserer schützenswerten Kulturlandschaft bei.



Respekt für Natur und Mitarbeiter, hohe Qualitäts- und Sozialstandards

Unser Anspruch ist es, sichere Bio-Produkte in höchster Qualität zu liefern. Die Natur und unsere Mitarbeiter sind dabei wichtige Grundlagen. Nur ein respektvoller Umgang mit beiden ermöglicht es uns, unserem Anspruch gerecht zu werden.

Um in allen Betrieben gleich hohe Qualitätsstandards aufrechtzuerhalten, erwarten wir von jedem Produktionsbetrieb, sich individuell nach den QS-GAP- oder GLOBALG.A.P.-Richtlinien überprüfen zu lassen. Unterstützt werden die Erzeuger dabei von unserem internen Beratungsunternehmen AMG Agrarmanagement GmbH. Als Dienstleistungsunternehmen steht Agrarmanagement unseren Produzenten mit Rat und Tat zur Seite, wenn es zum Beispiel um Themen in den Bereichen Anbau, Ernte, Qualitätsmanagement und -sicherung geht.

Sozialstandards haben schon immer einen hohen Stellenwert in allen Bereichen der BEHR AG. Unsere Bio-Betriebe sind durch den QS-Standard „Freiwillige QS-Inspektion Arbeits- und Sozialbedingungen (FIAS)“ oder das GLOBALG.A.P.-Pendang „GRASP“ zertifiziert. Beide Module stehen für eine gute Sozialpraxis in landwirtschaftlichen Betrieben, verbessern durch ihre Auflagen die Arbeitsbedingungen und stärken die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Zertifizierter Handelsbetrieb

Das Qualitätsmanagementsystem der BEHR AG basiert auf dem aktuell gültigen IFS-Standard sowie den handelsseitigen QS-Vorgaben. Zudem ist natürlich auch die BEHR AG nach der EG-Öko-Verordnung und den Richtlinien des ökologischen Anbauverbandes BIOPARK e.V. zertifiziert.



GLOBALG.A.P.



Unsere Bio-Produkte



Bio-Eisbergsalat

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Mini Romanasalat

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Rucola

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Spinat

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Radicchio

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Kohlrabi

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Broccoli

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Rote Bete

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Staudensellerie

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |

Ursprungsland: ■ Deutschland ■ Spanien ■ andere Länder



Bio-Carotinen®

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Pastinaken

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Topinambur

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Butternut-Kürbis

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Sombra-Kürbis

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Spaghetti-Kürbis

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Porree

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Bohnen

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Zucchini

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Kresse

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Zuckermais, frisch

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Zuckermais (2 Stück)
gekocht und vakuumiert

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Zucchini
gelb und grün

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Cherry Romatomen

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Hokkaido-Kürbis

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |



Bio-Zuckermais (Doppelpack)
gekocht und vakuumiert

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |

Ursprungsland: ■ Deutschland ■ Spanien ■ andere Länder

Unsere Bio-Produktionsstandorte



Wir sind Bauern!

„Auch im ökologischen Anbau legen wir Wert auf eine lückenlose Begleitung unserer Kulturen. Wir geben sie von der Aussaat bzw. der Pflanzung über die Ernte bis hin zur Vermarktung nicht aus der Hand. Das garantiert uns und Ihnen natürlich unverfälschte Bio-Produkte. Siegel und Gütezeichen sind wichtig und haben ihren Platz. Genauso wichtig ist eine langjährige und generationsübergreifende Erfahrung auf dem Feld. Das befähigt uns zur exzellenten Pflege und Betreuung unserer Gemüsekulturen. Gerade bei Bio-Produkten wird ehrliches Arbeiten erwartet. Diesem Vertrauen fühlen wir uns verpflichtet.“

Ihr

Rudolf Behr

BEHR AG

Ohlendorfer Straße 83 | 21220 Seevetal

Telefon: +49 4185 7933 - 20 | Fax: +49 4185 7933 - 29

verkauf@behr-ag.com | www.behr-ag.com

DE-ÖKO-034 | EU-Landwirtschaft



Mecklenburger Ernte

ERZEUGERORGANISATION FÜR OBST UND GEMÜSE